



Neues aus dem vhw

Stadt Augsburg ist Mitglied Nummer 2200 im vhw



Abb. 1: Die Stadt Augsburg ist das 2200ste Mitglied im vhw. Aus diesem Anlass übergab Yves Müller (links), Fortbildungsreferent und Geschäftsführer des vhw in Bayern, am 7. August 2023 die Mitgliedsurkunde an Steffen Kercher, der die Leitung des Referats für Stadtentwicklung, Planen und Bauen seit Kurzem übernommen hat (© Ruth Plössel, Stadt Augsburg).

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. liegen bei Weitem nicht allein im ermäßigtem Einzelbeitrag für Fortbildung. Veranstaltungsangebote in 18 Themendächern – in Präsenz, hybrid oder digital – können anwendungsorientierte Fortbildung für einen Großteil fachlicher Entscheidungen in der Stadt- und Gemeindeverwaltung abdecken. Ob als E-Learning-Kurs, Fernlehrgang, Blended Learning, Workshop, Tagung oder Webinar – von Abgaben, über Bau- und Planungsrecht bis Stadtentwicklung, Sozialrecht und Vergabewesen-, unsere Angebote geben Entscheidungssicherheit im Arbeitsalltag. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft: <https://www.vhw.de/wir-ueber-uns/mitglieder/>

Innovative vhw-Fortbildung

Als Fortbildungspartner sehen wir es als unseren Auftrag an, uns in der thematischen, didaktischen und or-

ganisatorischen Gestaltung unseres Angebots an den Wünschen der Kommunen und des kommunalen Umfelds zu orientieren. Unser Angebotsspektrum ist in den letzten Jahren deshalb breiter geworden. Nicht nur Präsenzveranstaltungen und Webinare prägen jetzt unser Repertoire, sondern auch die ersten Blended-Learning-Kurse. Die Kurse bestehen aus mindestens einer Liveveranstaltung – in Form von Seminaren oder Webinaren – sowie Selbstlernphasen auf unserer Lernplattform, dem vhw Campus. Die Kundinnen und Kunden können sich auf diese Weise nicht nur vorbereiten, sondern das Wissen aus den Seminaren oder Webinaren festigen und vertiefen. Dafür stehen ihnen Lernkontrollen in Form von Quizfragen zur Verfügung. Weiterhin können sie sich über ein Forum miteinander austauschen und vernetzen.

Seit 2022 erstellen wir zudem E-Learning-Kurse, also Lernangebote, die orts- und zeitunabhängig über unsere moodle-basierte Lernplattform vhw Campus absolviert werden können. Seit März 2023 haben wir vier E-Learning-Kurse veröffentlicht:

- Leichte Sprache,
- Einstieg ins Wohngeldrecht,
- Basiswissen Vergaberecht für Einsteiger und
- Visualisierung.

Zweiter vhw-E-Learning-Kurs ausgezeichnet

„Ausgezeichnete digitale Bildungsmedien müssen nach pädagogischen, didaktischen, ästhetischen und technischen Kriterien konzipiert und realisiert sein.“ Mit diesem Anspruch ehrt die Gesellschaft für Pädagogik,

Information und Medien „Amos Johann Comenius e. V.“ (GPI) seit 1995 Medienprodukte von herausragender didaktischer und medialer Qualität mit dem Comenius-EduMedia-Award. Nachdem unser erster E-Learning-Kurs „Leichte Sprache“ | EL001 im letzten Jahr mit dem Comenius-EduMedia-Siegel prämiert wurde, dürfen wir uns erneut freuen. Die GPI verlieh im Juni 2023 auch unserem E-Learning-Kurs Basiswissen Vergaberecht für Einsteiger | EL003 das begehrte Qualitätssiegel. Wir sind stolz auf diese erneute Auszeichnung!



Abb. 2: Comenius-Siegel

Wussten Sie schon?

Wenn Sie Mitglied der Architekten- oder Ingenieurkammer sind, eine Fachanwaltsbezeichnung führen oder als Immobilienmakler oder Wohnimmobilienverwalter gewerblich tätig sind, sind Sie zur regelmäßigen beruflichen Fortbildung verpflichtet. Ob eine vhw-Veranstaltung zur Pflichtfortbildung geeignet ist, können Sie dem Programmblatt oder den Hinweisen zur Teilnahme entnehmen. Weitere Informationen zur Pflichtfortbildung:

<https://www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen/>

Ein Blick hinter die Kulissen unserer Kunden

Nur wer die Bedürfnisse und Wünsche seiner Kundinnen und Kunden kennt, kann ihnen passgenaue Angebote machen. Die vhw-Fortbildung wirft deshalb immer wieder mal einen Blick hinter die Kulissen ihrer Kunden und informiert sich in der Reihe „Die vhw-Fortbildung im Gespräch mit ...“ über Trends in der beruflichen Weiterbildung. Am 25. Juli 2023 waren Maren Bokeloh und Steffi Drewes vom Personal- und Organisationsamt der Stadt Dortmund | Zentrum für Ausbildung und Kompetenzen (ZAK) zu Gast. Das ZAK ist für die 11.000 Beschäftigten der Stadtverwaltung Dortmunds zentraler Ansprechpartner für alle Themen rund um die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen einer modernen und individuell ausgerichteten Personalentwicklung. Sehr ambitioniert sieht das ZAK es als seine Aufgabe, „die bestehende Lernkultur neu zu prägen“. Flexibler und schneller soll es gehen, eng an die praktische Notwendigkeit am Arbeitsplatz gebunden, digitaler, vernetzter und kollaborativer. Herzlichen Dank für die vielen interessanten Einblicke!

vhw-Forschung

Im Team des vhw-Forschungsbereichs arbeiten derzeit über 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichsten Disziplinen. Wir verstehen uns als unabhängiger, transformativer Wissenschaftsakteur und kooperieren mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern und der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen, mit intermediären und zivilgesellschaftlichen Akteuren, mit der Wohnungswirtschaft sowie mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen.

www.vhw.de/forschung

Projekte der vhw-Forschung

In unseren drei Forschungsclustern „Lokale Demokratie“, „Urbaner Wandel und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ sowie „Wohnen in der Stadtentwicklung“ führen wir zahlreiche Projekte durch – in Kooperation mit Netzwerkpartnern, als eigene Forschung oder indem wir Projekte für Dritte ausschreiben und begleiten. Eine aktuelle Übersicht zu unseren Forschungsprojekten finden Sie unter dem Link <https://www.vhw.de/forschung/projektsuche/> (oder scannen Sie einfach den QR-Code).

Aktuelle Publikationen der vhw-Forschung



vhw-Schriftenreihe Nr. 41 zum Thema Quartier und urbane Resilienz

Die Untersuchung befasst sich mit der Situation in benachteiligten Quartieren während des ersten Coronalockdowns. Sie beleuchtet, was die Quartiere in dieser Krisenzeit gestärkt oder verwundbar gemacht hat, und leitet Ansatzpunkte für eine resiliente Quartiersentwicklung ab.



Neue Blicke auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung – vhw-Schriftenreihe Nr. 40 zum Alltag in 100 deutschen Kommunen

Das Erarbeiten von Bebauungsplänen ist eine Kernaufgabe kommunaler Verwaltungen. Um die Beteiligung betroffener Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen, wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ins Gesetz geschrieben. Doch wie wird diese in der verbindlichen Bauleitplanung gestaltet? Welche Kommunikationsangebote und -formate gibt es?



Diskussionspapier „Rettet die Innenentwicklung!“ als vhw-Schriftenreihe Nr. 39 erschienen

Die städtebauliche Praxis beruht vor allem auf der Mobilisierung von Entwicklungsflächen in den inneren Lagen der Städte. Das Diskussionspapier setzt Impulse, wie eine ökologische Stadtentwicklung unter dem Leitbild des Vorrangs der Innenentwicklung in Zeiten angespannter Wohnungsmärkte gelingen kann.

Unsere Publikationen stehen Ihnen zum kostenfreien Download zur Verfügung unter www.vhw.de/publikationen:

- vhw werkSTADT: Das Working Paper der vhw-Forschung
- vhw Schriftenreihe: Studien und wissenschaftliche Projektberichte

Informationen direkt in die Mailbox?

Melden Sie sich zum Forschungsnewsletter an.

Newsletter der vhw-Forschung sechsmal jährlich mit Informationen zu Projekten, Publikationen und Veranstaltungen. Einfach hier anmelden (<https://www.vhw.de/forschung/newsletter/>) oder den QR-Code scannen.

